

# **COOKIE & Friends - Good old rock**

Die unverwechselbare Stimme von „Cookie“ Mußmann, er wird auch der "Brian Adams des Ruhrgebiets" genannt, die Auswahl und Interpretation der Songs sowie die unbändige Spielfreude, begeistern alle "COOKIE & FRIENDS" Zuhörer, besonders ihre Fans aus Haltern am See und weit darüber hinaus.

Auf Stadtfesten und großen Bühnen reißen sie ihr Publikum mit und begeben sich auf eine musikalische Zeitreise in die Vergangenheit.

Zu den besonderen Konzerten zählten die Auftritte auf der GERRY WEBER OPEN und als Special Guest bei „Carl Carlton & the Songdogs“.

Wenn die Fans bei „Summer of 69“ oder „Rocking over the world“ ihre Luftgitarren zum Einsatz bringen oder das Tanzbein schwingen, dann ist der Funke übergesprungen. Das ist das beste Kompliment für die Band! Dann heißt es „Let the good times roll“!

Musik ist die schönste Sprache der Welt und die versteht jeder auf seine Weise.

## **„Cookie and Friends Rückblick“**

„Ein neuer Stern am deutschen Rockhimmel“ schrieb die Zeitung „Pop Rocky“ 1985 nach einem Auftritt der Gruppe „Cookie and the Iceman“ in München. Zum ersten Mal wurden die Medien bundesweit auf Cookie Mußmann aufmerksam.

Es folgten verschiedene Produktionen mit renommierten Musikern wie Jürgen Fritz (Ex-Triumvirat) und Hermann Rarebell (Scorpions). Bei den TV-Shows „Songs im Saloon“ und der „Rudi Carrell Show“ begleitete Cookie zudem zahlreiche Imitatoren. Mit den „Moonbeats“ spielte er einen Support Act für Wolfgang Petry.

Mit den „Moonbeats“, „Bernie Paul“ und „Judy Weiß“ jettete Cookie nach Shanghai um dort den „1. Deutschen Gala-Ball“ musikalisch zu bestreiten. Kurz darauf erschien „Get down to business“, eine Produktion mit der „Alex Parche Band“ mit der er im „Rockpalast“, auf der „PopKomm“ und im Vorprogramm von „B.B. King“ auftrat.

Cookie und Gerd Jörling (Songschreiber der Flippers) sangen die Chöre für Thomas Gottschalks Song „What happend to Rock and Roll“ ein, der sich in den deutschen Charts den Platz 4 eroberte.

Mit „Cookie and Friends“ veröffentlichte er den Song „Boom Bub“.

Es folgten Auftritte in ganz Deutschland. Auch spielte die Band auf diversen Stadtfesten, in Maritim Hotels, auf Gala Veranstaltungen, sowie in der Orangerie des Maritim Hotels „Timmendorfer Strand“.

Vor mehr als 20 Jahren lernten sich Cookie Mussmann aus Haltern am See und Tommy Biermann aus Halle kennen. Cookie spielte damals mit der Band „Moon Beats“ im Vorprogramm von „Wolle“ Petry auf dessen mega-erfolgreicher Open Air Tour.

Aus dieser Begegnung wurde schnell Freundschaft und das Projekt „COOKIE & FRIENDS“ war geboren.

Mit „unplugged“ Auftritten in kleinen Kneipen fing es an und brachte der Band mehr als nur Anerkennung.

Die unverwechselbare Stimme von „Cookie“ Mussmann - die Auswahl und Interpretation der Songs mit unbändiger Spielfreude, das zeichnet diese Band aus.

Auf Stadtfesten und großen Bühnen haben sie Ihr Publikum immer begeistert.

Dazu spielte die Band auf zahlreichen „Benefiz“ Veranstaltungen für die „Gute Sache“.